

... UND ACTION!

ENNI-Energiespar-Duell: Zwei Familien geben alles Seite 6-9

DAS HERZ DER STADT

Gut für die Bürger: ENNI Stadt & Service übernimmt weitere Aufgaben.

Seite 4/5

ZU SPÄT? GIBT'S NICHT!

Vier neue Laufstrecken im Freizeitpark – eine davon mit Beleuchtung!

Seite 12/13

EIN ORT FÜR ALLE FÄLLE

Treffen, Tanzen, Spaß haben: Der ENNI Sportpark Rheinkamp hat einiges zu bieten.

Seite 14

ENNI-Strom wird billiger!

www.enni.de

3
FRAGEN
AN ...

... STEFAN KRÄMER

Fernwärme kommt in Neukirchen-Vluyn jetzt auch von ENNI.



Foto: Helke Cervellera

Auch das Rathaus wird jetzt von ENNI mit Fernwärme versorgt. Bürgermeister Harald Lenßen (r.) beim Besuch des ENNI-Kunden-zentrums an der Niederrheinallee

Die Übernahme des Netzes ist perfekt, seit Oktober versorgt ENNI die Neukirchen-Vluyn mit Fernwärme. Was ändert sich dadurch für die Kunden?

STEFAN KRÄMER: Zunächst ergibt sich ein ganz praktischer Vorteil: Der kurze Weg zur Beratung in unserem Kundenzentrum in der Niederrheinallee. Einen Handlungsbedarf gibt es aber für die Kunden natürlich nicht: Wir haben alle Daten und Vertragsinhalte übernommen vom Vorgänger RWE, der die Schlussabrechnung erstellt. Wir informieren dann über die zukünftigen Monatspauschalen und Zahlungsmodalitäten.

Wie geht es jetzt weiter?

STEFAN KRÄMER: Auf der Basis dieser Konzession, die uns der Stadtrat mit einer zwanzigjährigen Laufzeit übertragen hat, können wir nun daran gehen, die Zukunft der Wärmeversorgung in der Stadt zu gestalten. Dazu erfassen wir als erstes den Status quo. Das bestehende, 32 Kilometer lange Netz mit rund 4000 angeschlossenen Wohnungen ist durchschnittlich 35 Jahre alt. Darum müssen wir mit nicht unerheblichen Wärmeverlusten rechnen. Unsere Fachleute gehen jetzt das Netz und die Übergang-

bestationen ab und werden dabei auch Thermografie-Aufnahmen machen, sobald es dafür kalt genug ist. Wenn wir dann einen Überblick haben, geht es an die Investitionsplanung. Wir integrieren das Fernwärmenetz in Neukirchen-Vluyn in unsere ENNI-Erneuerungsstrategie aus den anderen Versorgungssparten. Oberirdische Wärmetrassen wie auf dem Niederberggelände werden wir möglichst bald ins Erdreich verlegen. Und dann wollen wir natürlich neue Kunden für Fernwärme begeistern und das Netz ausbauen.

Der Zuschlag für die Fernwärme war für ENNI ein bedeutender Schritt?

STEFAN KRÄMER: Für uns und für die Stadt, ja. Wir haben damit in unserem Heimatmarkt das letzte fehlende Versorgungsnetz integriert. Nun gibt es in Moers und Neukirchen-Vluyn alles aus einer Hand – das war unser Ziel seit der Unternehmensgründung im Jahr 2000. Dadurch können wir jetzt bei Bedarf auch Leitungen und Rohre anderer Netze spartenübergreifend erneuern und Bauarbeiten minimieren.



WÄRME-KONTAKT

Einer für alles – ENNI-Kunden kennen das schon. Auch für die Fernwärme in Neukirchen-Vluyn gelten jetzt die Service-Rufnummer 0800 222 1040 (kostenlos) und die Entstörunummer 02841 104-114. Persönlich helfen die ENNI-Mitarbeiter weiter im Kundenzentrum, Niederrheinallee 42.



„Die EEG-Umlage und andere Preisbestandteile sinken – der ENNI-Strompreis auch. Darauf können Sie sich verlassen: Wir kalkulieren fair und geben Senkungen an Sie weiter.“

Herbert Hornung, ENNI-Pressesprecher

IMPRESSUM

Energie & Umwelt Niederrhein GmbH,
Uerdinger Straße 31, 47441 Moers,
Telefon 02841 104-0, Internet www.enni.de
E-Mail magazin@enni.de

REDAKTION Herbert Hornung (verantwortl.),
Dr. Jürgen Bernes

GESTALTUNG Anne Dahms, Verena Heisig

ASSISTENZ Britta Heppelmann

TITELBILD Jörg Parsick-Mathieu

VERLAG trurnit Dortmund/Frankfurt GmbH
(www.trurnit.de)

DRUCK hofmann infocom, Nürnberg
Gedruckt auf Papier aus 100 Prozent
Altpapier mit Blauer Engel-Zertifizierung,
keine Chlorbleiche im Produktionsprozess,
klimaneutraler Druck



ENNI Energie & Umwelt Niederrhein

SOLIDE KALKULIERT: ENNI SENKT STROMPREIS

STROM WIRD BILLIGER für ENNI-Kunden. Zum 1. Januar 2015 senkt ENNI den Strompreis im Grundversorgungstarif um 0,69 Cent brutto pro Kilowattstunde und gibt so die aktuellen Kostensenkungen direkt an die Kunden weiter. Denn nicht nur die EEG-Umlage, auch die Netzentgelte und weitere Umlagen sind im neuen Jahr niedriger. „Wir kalkulieren fair und geben diese Vorteile direkt an die Kunden weiter“, betont Geschäftsführer Stefan Krämer. Das bestätigte jetzt auch die Verbraucherzentrale NRW: Sie verglich bei allen 117 NRW-Stromanbietern die sogenannte Unternehmensspanne, also den Teil des Strompreises, den die Unternehmen selbst beeinflussen können. Dabei landete ENNI auf Platz 9 mit

einer Unternehmensspanne rund 15 Prozent unter dem Landesdurchschnitt. „Die Preisentwicklung beim Strom bleibt aber dynamisch, darum empfehle ich unser Festpreisprodukt“, so Stefan Krämer weiter. **ENNI.FixStrom** kann ab sofort abgeschlossen werden, mit einer Laufzeit von einem, zwei oder drei Jahren ab dem 1. Januar 2015.

www.enni.de

- günstiger Strom
- kostenlose Energieberatung
- persönliche Vor-Ort-Betreuung
- stark in der Region

= ENNI.FixStrom

ENNI.FixStrom für clevere Rechner!

Wir senken die Strompreise!
Sichern Sie sich unseren besten Strompreis mit ENNI.FixStrom – jetzt bis zu 36 Monate.

ENNI Stadt & Service Niederrhein

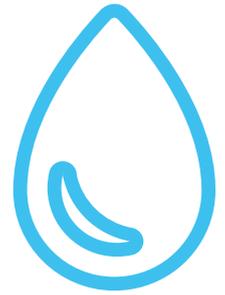
SCHNEE UND EIS: WER MUSS WANN RÄUMEN?

NICHT MEHR LANGE bis zum ersten Schnee. Die Räum- und Streupflicht der Bürger gilt grundsätzlich für Gehwege, auf den meisten verkehrsberuhigten Straßen und Stichwegen auch auf der Fahrbahn. Geräumt werden muss werktags zwischen 7 und 20 Uhr sowie sonn- und feiertags zwischen 8 und 20 Uhr in einer Breite von 1,5 Metern.



Bild: Sabine Abel

Liegt eine Bushaltestelle an dem Gehweg, müssen Ein- und Ausstieg der Fahrgäste und ein sicherer Zugang zur Haltestelle gewährleistet sein. Gehwege an öffentlichen Grundstücken wie Schulen oder Kindergärten, Fußgängerübergänge und Grünanlagen übernimmt ENNI Stadt & Service. Den Winterdienst auf Radwegen müssen Anwohner nur dann übernehmen, wenn sie üblicherweise dort auch für die Reinigung zuständig sind. Bei Eisregen und an gefährlichen Stellen wie Treppen ist Streusalz erlaubt, sonst nur abstumpfendes Granulat – der Umwelt zuliebe. Schneit oder friert es nach 20 Uhr, müssen die Gehwege erst am nächsten Morgen bis 7 Uhr geräumt sein, am Wochenende bis 9 Uhr. Zum ENNI-Winterdienst siehe auch Seite 15.



ENNI Sport & Bäder

EIN NIKOLAUS IN DER SAUNA

AUCH DER NIKOLAUS gehört zu den Sauna-Stammgästen im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn. Am 6. Dezember ab 18:30 Uhr wird er wieder erwartet. Bratpfel und Glühwein stehen auf dem Aufgussplan, ein Kaffee-Peeling weckt die Lebensgeister. Vom 27. Dezember bis 4. Januar lockt die Motto-Saunawoche „Winterferien Spezial“ und am 1. Januar können Saunagäste mit der ganzen Familie ab 12 Uhr einen entspannten Neujahr-Wellness-Tag genießen. Am 6. Januar 2015 steigt um 15 Uhr die erste Pool-Party des neuen Jahres. Schweißtreibende Rhythmen erwarten die Besucher am 10. Januar bei der Sauna-Nacht „Samba de Janeiro“ ab 19 Uhr. Heimatlicher wird es bei der Motto-Woche vom 26. Januar bis 1. Februar unter dem Titel „Vluyn Wintermärchen“. **Infos: www.enni.de/sport-baeder**

ENNI SERVICE

ENNI SERVICE-HOTLINE:
0800 222 1040

ENNI STÖRUNGSNUMMER:
02841 104-114

ENNI TAUSCH- UND VERSCHENKMARKT:
tinyurl.com/ennitausch

ENNI ELEKTRONISCHER ABFALLKALENDER:
tinyurl.com/abfallkalender



HIER SCHLÄGT DAS HERZ DER STADT

ENNI hält die Stadt in Gang – ab 2015 in noch mehr Bereichen. Das macht Sinn: Aus einer Hand geht's effizienter.

EINFACH LEICHTER LEBEN – mit diesem Anspruch ist die neue ENNI 2011 angetreten. Jetzt steht der nächste große Schritt in diese Richtung an: Ab 2015 übernimmt ENNI Stadt & Service weitere Aufgaben von der Stadt Moers. Dazu gehören Planung und Bau von Straßen und Entwässerung, die Straßenbeleuchtung und das Parksysteem. Die Vorteile liegen auf der Hand: kurze Wege, flache Hierarchien, weniger Schnittstellen, schnellere Prozesse. Und vor allem: Nur ein Ansprechpartner für alles, nämlich ENNI. „Wir rücken mit diesen Leistungsbereichen viel näher an den Kunden heran, weil wir die langjährige Erfahrung der ENNI mit ihrem Kundenzentrum nutzen können“, so ENNI-Abteilungsleiter Siegfried Rupprecht. „Das ENNI-Kundenzentrum ist eine feste Institution in der Stadt mit einer hohen Professionalität und Servicequalität. Das ist ein großes Plus.“ Rupprecht ist zuständig für den Betrieb der

Stadtentwässerung und die Straßenunterhaltung. Künftig gehören auch die Straßenbeleuchtung und die technische Betreuung des Parksysteems zu seinen Aufgaben.

STRASSENBELEUCHTUNG

Was bedeutet das genau? Die Straßenbeleuchtung geht jetzt komplett in das Eigentum von ENNI Stadt & Service über. Rund 9500 Lichtpunkte, mehr als 200 Verteilerschränke, dazu viele Kilometer Kabel. Zuständig bleibt nach wie vor Jürgen Bachmann, dann im Hause ENNI. Seine Agenda bleibt unverändert: „Wir stellen nach und nach um auf LED.“ Zehn Prozent aller Straßenlampen nutzen jetzt schon die besonders energiesparenden, wartungsarmen und haltbaren LED-Leuchten. Moerser Bürger, die eine defekte Lampe entdecken, wenden sich ab sofort an die zentrale ENNI-Störungshotline (siehe Kasten).

PARKSERVICE

Ab 2015 übernimmt ENNI Stadt & Service auch den technischen Service für die Parkscheinautomaten und Schrankenanlagen. Wer also beispielsweise vor einer defekten Schranke steht, die sich nicht öffnet, wählt dann ebenfalls die ENNI-Störungshotline. „Die Einnahmen aus den Parkgebühren gehen aber weiterhin an die Stadt Moers“, betont Siegfried Rupprecht.

BAUSTELLEN

Eine weitere neue ENNI-Aufgabe ist die technische Kontrolle von Aufbruchgenehmigungen. Was bedeutet das? Wer auch immer irgendwo in der Stadt „buddeln“ will, also die Straßendecke aufbrechen, braucht dafür eine Genehmigung. ENNI Stadt & Service kontrolliert künftig, ob bei solchen Arbeiten alles fachlich richtig läuft – von der Baustel-

„Wir rücken viel näher an den Kunden heran, weil wir die langjährige Erfahrung der ENNI mit ihrem Kundenzentrum nutzen können. Das ist ein großes Plus.“

Siegfried Rupprecht

Bewährte Anlaufstelle für viele Fragen rund um die Infrastruktur der Stadt: das ENNI-Kundenzentrum in der Uerdinger Straße

Vor neuen Aufgaben (v. l.): Siegfried Rupprecht und Andreas Ittermann

Fotos S. 4/5: Jörg Parsäck-Mathieu





Zuständig für die
Straßenbeleuchtung:
Jürgen Bachmann

EINER FÜR ALLES: ENNI

Unter anderem für folgende Themen ist ENNI künftig auch zuständig: Defekte Straßenlaternen, Planung und Zeithorizont bei Großbaustellen, Niederschlagswasserberechnung und -gebühren, technische Störungen an Parkscheinautomaten, Parkschränken o.ä.

Die richtige Adresse für alles: ENNI-Kundenzentrum Moers, Uerdinger Str. 31, Service-Hotline 0800 222 1040, Störungsnummer 02841 104-114

lensicherung bis zur Wiederherstellung der Oberfläche.

STRASSENPLANUNG

Im Bereich der Straßen und Entwässerung ändert sich einiges: Bisher war ENNI Stadt & Service schon für Betrieb und Erhaltung der Straßen zuständig. Dazu gehörten Reparaturen, zum Beispiel das Auffüllen von Schlaglöchern mit Kaltasphalt. Künftig fallen auch Planung und Bau in den Zuständigkeitsbereich von ENNI. „Das betrifft allerdings nicht die strategische Planung, nur die operative“, stellt der zuständige Abteilungsleiter Andreas Ittermann klar. Das heißt: Wenn neue Straßen gebaut werden sollen oder bestehende grundlegend geändert, etwa durch Verkehrsberuhigung oder Verbreiterung, behält natürlich die Stadt die Planungshoheit. „Das ist und bleibt eine politische Entscheidung des Rats und der Aus-

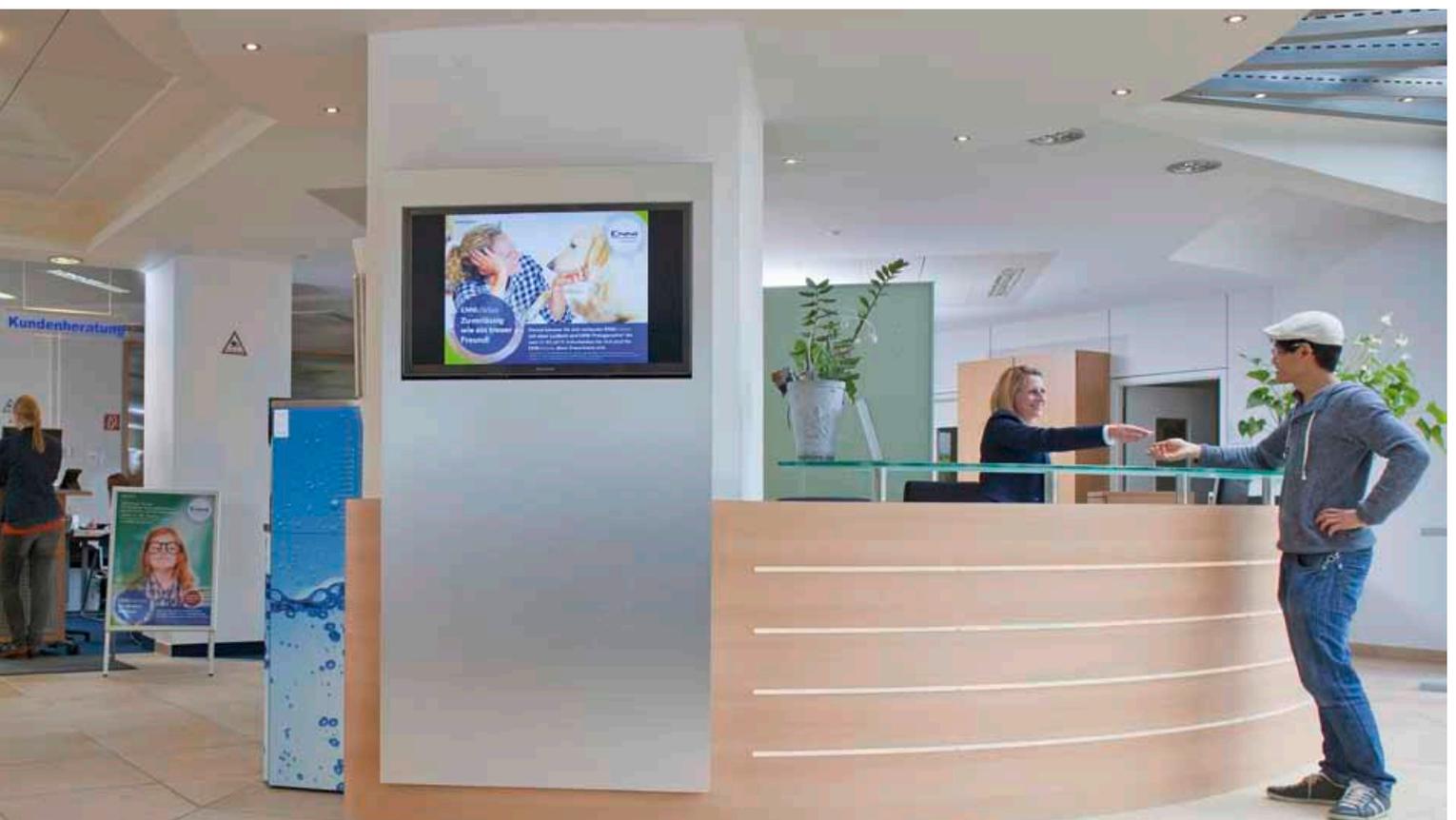
schüsse, die durch die Wähler legitimiert sind“, so Ittermann, „ebenso wie auch das Straßensanierungsprogramm.“

WENIGER REIBUNGSVERLUSTE

ENNI tritt dann planerisch in Aktion, wenn die Entscheidung zum Bau gefallen ist. Genauso auch bei der Kanalisation: Bisher übernahm ENNI nur Erhalt und Reparaturen, jetzt auch operative Planung und Bau. „Wenn die Schnittstelle zwischen Unterhaltung und Neubau wegfällt, werden Reibungsverluste reduziert“, so Andreas Ittermann. Sein Kollege Siegfried Rupprecht erwartet positive Effekte: „Durch die andere Rechtsform haben wir bei ENNI Stadt & Service ganz andere Möglichkeiten als die Stadt Moers. Beschaffungsprozesse können schneller abgewickelt werden. ENNI ist kleiner als die Stadtverwaltung, was hier von Vorteil ist.“

NUR NOCH EIN ANSPRECHPARTNER

ENNI-Kunden und Moerser Bürger profitieren davon. Sie haben nur noch einen Ansprechpartner für viele Bereiche (siehe Kasten). Die erste Auswirkung schwarz auf weiß bekommen viele jetzt mit der gemeinsamen Abrechnung für Abfall- und Straßenreinigungsgeldern zusammen mit der Niederschlagswassergebühr. Letztere wurde bisher noch von der Stadt abgerechnet, jetzt übernimmt das auch ENNI. Kristin Schlieper ist bei ENNI verantwortlich für das aufwendige Projekt: „Wir haben in den letzten Monaten alle Daten abgeglichen, zusammengeführt und in unser System integriert. Jetzt sind wir so weit, dass wir Mitte Januar alles zusammen in einem einzigen Gebührenbescheid versenden können.“ Ansprechpartner für Rückfragen ist dann, man ahnt es schon: das ENNI-Kundenzentrum.



DAS DUELL

DER ENERGIESPARFAMILIEN

Wer spart in einem Jahr mehr **Energie**? Zwei Familien aus der Region wollen es wissen. Die Disziplinen: Strom, Gas, Wasser, Auto und Abfallvermeidung. Zwei ENNI-Energiespartrainer machen sie fit für den **Kampf**.

IN XANTEN, in einem ruhigen Neubaugebiet, wohnen die Overfelds mit ihren beiden Söhnen – im ersten Luftkurort des Niederrheins. 2005 haben Andre und Michaela Overfeld das schicke Einfamilienhaus mit 140 Quadratmetern gebaut. Familienvater Andre ist Bautechniker und kennt sich schon von Berufs wegen mit Energieeffizienz aus. Seine Frau Michaela ist Arzthelferin in Xanten. Ihr älterer Sohn Nick (12) geht in die Realschule, Bruder Tim (10) in die Grundschule. Warum machen die Overfelds beim Energiesparduell der ENNI mit? „Weil wir“, so Andre, „unsere Söhne dafür sensibilisieren wollen, mit einfachen Methoden Geld zu sparen und dabei etwas Gutes für die Umwelt zu tun.“

OTTO DER STROMFRESSER

ENNI-Energieberater Werner Hagen ist der Trainer der Familie. Er will ihr helfen, bei den Kilowattstunden (kWh) noch



Der neue Whirlpool: Frank Langer gibt Spartipps.



Werner Hagen lässt den Overfelds schon mal ein Licht aufgehen.

weiter nach unten zu kommen, obgleich Overfelds mit rund 4600 kWh Stromverbrauch bereits gut im Schnitt liegen. Bei einem Gang durchs Haus prüft Werner Hagen, was schon gut läuft, aber auch, wo seine Schützlinge noch zulegen können. Akribisch erfasst er die Stromverbraucher in jedem Raum, erkundigt sich nach dem Alter der Geräte und der täglichen Nutzung. Die meisten Geräte sind so alt wie das Gebäude selbst: neun Jahre. Da, vermutet der Trainer, könnte das eine oder andere energieeffizientere Gerät echt was bringen. Bei den beiden Kühlschränken und dem Gefrierschrank errechnet er eine Ersparnis von 58 Prozent im Jahr, macht 104 Euro. „Das ist kein Pappenstiel!“, konstatiert Mutter Michaela. Ja, und dann ist da Otto, die kleine Wasserschildkröte im Aquarium. Otto „frisst“ 87 Euro Strom im Jahr. Aber natürlich wird er das, als Freund von Nick und Tim, auch in Zukunft nicht zu spüren bekommen.

DUSCHEN BEI DER OMA?

Die Kids haben andere Ideen zum Sparen: „Wir duschen bei der Oma. Oder im Vereinshaus. Oder bei Werner Hagen.“ Der wohnt nämlich gar nicht weit weg in Rheingebirg, wie er zuvor verraten hat. Doch der hat da natürlich bessere Ideen. Zum Beispiel den Spalt an der Haustür abdichten. „Kleben Sie doch schon mal eine Gummidichtung rein!“ Auch dass das Oberlicht beim sehr hohen Fenster im Treppenaufgang immer offen ist, muss nicht sein: „Besser stoßlüften!“

ASIATISCHER GARTEN

Die vierköpfige Familie Seidel lebt in Neukirchen-Vluyn in einem freistehenden Einfamilienhaus mit 127 Quadratmetern Wohnfläche, vor acht Jahren gebaut. Der Garten ist etwas Besonderes. Er ist als fernöstlicher Steingarten



mit kleinen Skulpturen, einem Brückchen und einem kleinen Quellbrunnen gestaltet: das Faible von Sonja Seidel. Sie arbeitet als Verwaltungsangestellte im Öffentlichen Dienst. Ihr Mann Frank ist Pförtner im Krankenhaus Bethanien in Moers – und ein großer Grillmeister vor dem Herrn. Seine 17-jährige Tochter Stefanie, kurz Steffi genannt, absolviert gerade ihr freiwilliges soziales Jahr. Ihre Schwester Lena (19) macht eine Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel und ist ganz stolz auf ihr erstes Auto, einen weißen Renault Twingo. Warum sie mitmachen beim Duell? Treiber ist Frank Seidel, der schon seit Jahren zweimal im Monat Buch führt über den Energieverbrauch im Haus und hofft, noch mehr Sparsamkeit herauskitzeln zu können.

WELLNESS-OASE

Frank Langer kämpft für Familie Seidel, sein Kollege Werner Hagen auf der anderen Seite für Familie Overfeld. Beim Stromverbrauch lagen Seidels im letzten Jahr bei rund 4200 kWh, also unter dem Durchschnitt. In diesem Jahr wird ihr Stromverbrauch höher ausfallen, weil sich die Familie einen Whirlpool für den Garten geleistet hat. Energie sparen ja, aber Komfort und Lebensqualität sollen darunter nicht leiden! Der Whirlpool dürfte, errechnet Frank Langer, 1200 kWh im Jahr „kosten“. Doch da lässt sich sicher noch was drehen, er muss ja, gerade im Winter, nicht immer auf Stand-by sein. „Aber bitte keine fünf Grad!“, beugt Steffi schon mal vor. Gut findet der Trainer, dass in den beiden Bädern im Haus auf eine Badewanne verzichtet wurde. Duschen ist einfach günstiger. Und dass die Geschosdecke zum Speicher hin gut gedämmt und die Luke dorthin dicht

verschlossen ist, verringert das beheizte Volumen im Haus.

DA GEHT NOCH WAS!

Die Seidels sind begeisterte Sky-Gucker mit drei Fernsehern im Haus. Frank Langer empfiehlt, mit schaltbaren Steckdosenleisten den Stand-by-Betrieb abzustellen. Und auch bei der Beleuchtung im Haus, meist Halogen, sieht der Trainer noch Potenzial. Er bringt beim nächsten Mal einige LED-Lampen zum Testen mit.

DAS WAR ERST DER ANFANG!

In den kommenden Ausgaben erfahren Sie, wie nicht nur die Familien Seidel und Overfeld, sondern auch Sie selbst Energie sparen können. Und natürlich gibt's immer die aktuellen Zwischenstände beim Energiespar-Duell.

Hier können Sie auch zwischendurch nachschauen, was sich Neues tut:

tny.de/enni-energiesparduell



Unterm Dach ist bei Seidels schon mal alles in Ordnung.



Das Aquarium mit Schildkröte Otto: Gespart wird woanders!

EINMISCHEN & GEWINNEN!

Die Seidels oder die Overfelds – wer gewinnt das Energiespar-Duell? Das Rennen ist offen. Sie können die Familien unterstützen! Verraten Sie ihnen Ihren besten Energiespartipp. Die originellste Einsendung belohnt die ENNI mit einer ausführlichen Energiesparberatung bei Ihnen zu Hause, inklusive Wärmebildaufnahmen zur Entdeckung energetischer Schwachstellen.

Senden Sie Ihren Tipp bis zum 31. Dezember per Mail an magazin@enni.de (Betreff: Superpartipp) oder mit der Post an ENNI, Unternehmenskommunikation, Kennwort: Superpartipp, Uerdinger Straße 31, 47441 Moers.

Die ENNI-Energiespartrainer

AUCH FÜR SIE!



Foto: Jörg Parsick-Mathieu

WERNER HAGEN KÄMPFT für Familie Overfeld, Frank Langer für Familie Seidel. Was sie jetzt zum Einstieg ins Energiespar-Duell bei den Familien machen, das bieten die engagierten Energieberater zusammen mit ihrem Kollegen Jürgen Gradisar auch gerne Ihnen an: eine gründliche Hausschau, die Suche nach Energiefressern, die heimlich, still und leise ihr Unwesen treiben. Sie informieren dann selbstver-

ständiglich auch, wie man die Schwachstellen, meist mit kleinem Geld, beseitigt, um so großes Geld zu sparen.

ENNI bietet in den Kundenzentren in Moers und Neukirchen-Vluyn außerdem Strom-Messgeräte zur Ausleihe für zwei Wochen an. Sie werden einfach zwischen die Steckdose und das Gerät, das getestet werden soll, gesteckt. Auf dem Display erscheint die Leistungsaufnahme in Watt. Abhängig von der Nutzungsdauer berechnet sich so der Stromverbrauch. So kann man unkompliziert ablesen, ob die Gefriertruhe oder die Musikanlage zu viel Energie verballern. Wie es besser geht, verraten Ihnen dann unsere Energieberater.



Mehr Infos bei den Energieberatern:
Telefon 02841 104-136, E-Mail energieberatung@enni.de



Grafik: ferkelraggae/Fotolia.com

Die Förderprogramme der ENNI

GELD FÜR SPARFÜCHSE!

JETZT NOCH ZUGREIFEN und bares Geld aus den Förderprogrammen 2014 sichern, die noch bis zum 31. Dezember laufen!

- + Förderung einer modernen und effektiven Heizung: Wer auf Erdgas umsteigt, erhält eine Prämie von 555 Euro, für Gebäude mit mehr als fünf Wohneinheiten 777 Euro.
- + Förderung von Wärme aus der Sonne: Wer zur Warmwasserbereitung eine thermische Solaranlage in Verbindung mit einer Erdgasheizung einsetzt, sichert sich 500 Euro.
- + Förderung von klimaschonender Mobilität: Wer sich ein Elektro-Fahrrad bei einem Kooperationspartner der ENNI kauft, bekommt einen Rückenwind von 100 Euro. Elektro-Roller bringen sogar 300 Euro.

Es gelten die jeweiligen Förderbedingungen.



Näheres im Netz:
tny.de/enni-foerdert

LED IT BE

LED-Licht hat immer noch mit dem schlechten Ruf zu kämpfen, dass es zu kalt ist. Doch längst gibt es auch gemütliche, warmweiße Leuchten. Den Unterschied zur Glühbirne erkennt man heute nur noch an der Stromrechnung: LEDs halten sehr lange, ziehen weniger Strom und sparen während ihrer Lebensdauer ordentlich Geld.

Bis Ende Januar 2015 erhalten Sie im Online-Energiesparshop der ENNI LED-Lampen zu einem besonders günstigen Preis. Und Sie können bei einem Gewinnspiel mitmachen.

Schauen Sie mal vorbei:
<http://enni.gruenspar.de/>



Undichtes Haus: gewusst wo

AUF KEINEN FALL ROT SEHEN

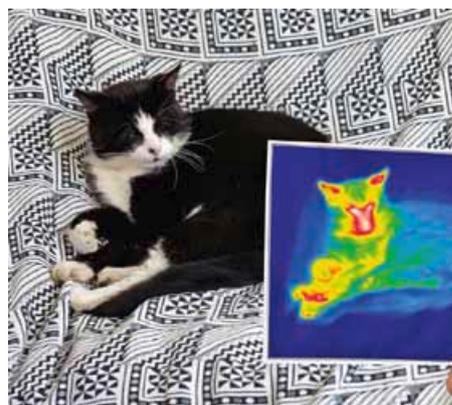


Foto: Ingo Bartschke/Fotolia.com

SICHER, EIN HAUS MUSS ATMEN.

Aber dass es „natürlich“, also durch Ritzen und Fugen atmen soll, ist natürlich Quatsch. So wirft man buchstäblich das Geld aus dem Fenster – für völlig unnötiges Heizen. Thermografie-, also Wärmebildaufnahmen, decken Wärmebrücken in der Gebäudehülle auf: Diese erscheinen dann rot. Die Thermografie lässt sich nur in der kalten Jahreszeit durchführen. Also jetzt!



Fragen Sie die Energieberater nach einem Angebot:
tny.de/enni-thermografie

BLUMEN AUS DER ABFALLTONNE

Künstlerin Sabine Abel aus Moers hat für den neuen ENNI-Familienplaner Aquarelle gemalt und **gestaunt**, wie vielfältig die Arbeit der ENNI ist. Aber auch sie selbst hat einige ENNI-Mitarbeiter zum Staunen gebracht ...

SABINE ABEL NIMMT DEN PINSEL, und in Sekunden wird der Deckel der Abfalltonne wasserblau. Noch ein paar Tupfer, und wo sonst Abfall liegt, sprießen Blumen. Es ist eine liebenswerte Welt in zarten Farben, die da auf ihrem Aquarellblock entsteht: Modenschau am Altkleidercontainer, ein Zeitungsleser auf der Mülltonne und der schlafende Weihnachtsmann neben dem Schneeflug. So vielfältig die Motive sind, welche die Künstlerin in ihrer alten Villa in Moers-Schwafheim zu Papier bringt, eins haben sie gemeinsam: Als Bilder für den Abfallkalender zeigen sie, was ENNI alles leistet.

EINFACH LEICHTER LEBEN

„Ich möchte, dass die Menschen an den Figuren Spaß haben“, sagt Abel, die selbst auf einem ihrer Bilder sein könnte mit ihrem blauen Lidsschatten, der fliederfarbenen Strickjacke und dem fröhlichen Lachen. „Sie sollen sehen, warum sich die ENNI alles kümmert; ich habe das selbst erst jetzt gemerkt“, sagt sie und taucht den Pinsel ins Wasserglas. Darum geht es auch Isabella Borowski von der ENNI: „Die Bilder zeigen einen angenehmen Alltag, wie ihn die ENNI ermöglicht.“ Diesmal ist der Kalender als Familienplaner mit viel Platz angelegt. „Die Moerser haben so nicht nur Abfuhrtermine und Stadt-Events wie Trödelmarkt oder Schlossparklauf im Blick“, sagt Borowski, „sondern können auch ihr Familienleben damit organisieren.“

LIEBE ZUR REGION

Sabine Abel hatte zuvor bereits Bücher über den Niederrhein gestaltet, lebt seit mehr als



30 Jahren hier und liebt die Region. „Am Bettenkamper Meer bin ich besonders gern“, sagt sie, während sie in ihrem Garten mit dem Teich und den alten Obstbäumen nach Hund Oskar sieht, „die verschiedenen Landschaften der Gegend sind toll, ich bin gut angebunden an die Stadt und mit dem Rad schnell in den Feldern oder am Rhein.“ Während sie als Kind mitten in Duisburg sehr städtisch lebte, schätzt sie nun die Ruhe hier. „Ich mag das Gemütliche am Niederrhein“, sagt sie, „die Menschen sind so bodenständig und legen Wert auf Brauchtum.“

IDEEN SAMMELN IM SOMMER

Sie lebt und liebt die Traditionen und lässt sie gern in ihr Werk einfließen, auch wenn sie sich

nicht darauf beschränkt. Im Sommer sammelt sie oft Ideen mit der Kamera. „Der Winter ist dann eine wunderbare Zeit, um die Eindrücke abzuarbeiten“, erklärt sie. Für die Kalender-Motive hat sie im Internet recherchiert und sich humorvolle Szenen und Geschichten dazu überlegt. „Das war interessant, Abfalltonnen malt man ja sonst seltener“, erzählt sie. Aber nicht zu allem fand sie Vorlagen: „Ich bin ein paar mal mit dem Fotoapparat den Abfallentsorgern hinterhergerannt“, sagt sie und lacht, „die haben sich bestimmt gewundert!“

Ab dem 5. Dezember sind die Bilder in der Galerie der Energie im ENNI-Kundenzentrum in Moers zu sehen. Der Abfallkalender wird wie gewohnt vor Weihnachten verteilt.



Foto: Jörg Parsick-Mathieu

Ein paar Tupfer,
und schon blüht
es aus der
Abfalltonne ...

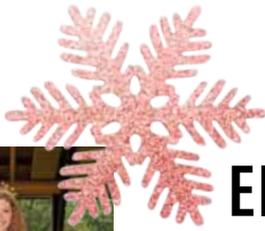


Foto: Hans-Dieter Stückart

EIN TRAUM IN EIS

„Mit dem Christkind um die Welt“ geht es in diesem Jahr in dem Eismärchen des GSC mit Unterstützung der ENNI. Die Hauptrolle spielt die 13-jährige Michelle Pauli. Von der Savanne mit Kamelen über die Glitzerstadt Las Vegas fährt sie als Christkind im Schlitten mit den Geschenken für die Kinder bis nach Deutschland. Dort findet dann auch das letzte Päckchen seine Bestimmung unterm Weihnachtsbaum. So abwechslungsreich wie

die Stationen sind auch die Musikstücke. Poppige Songs sind genauso dabei wie stimmungsvolle Weihnachtslieder.

Die Aufführungen finden am 6. Dezember von 18 bis 20 Uhr und am 7. Dezember von 17 bis 19 Uhr in der Eishalle Moers statt. Karten kosten 4 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder. ENNI-Kids-Club-Mitglieder können unter www.enni.de/kidsclub Freikarten gewinnen!



PER KLICK EIN BLICK IN DIE ZEITUNG

Zeitung, Bildung, iPad – die Azubis der ENNI bekommen alles drei auf einmal beim News-to-Use-Projekt, das Rheinische Post und ENNI ihnen ermöglichen.

So viel Zeitung gelesen haben die Azubis der ENNI noch nie. Die kommt aber auch so schmuck daher auf dem iPad mini. Seit September hat jeder solch ein Tablet und ein Abo, das ihnen die ENNI zwei Jahre im Rahmen des News-to-Use-Projekts der Rheinischen Post spendiert. Die Geräte wurden im Gegenzug über das Projekt angeschafft.

„So bin ich ans Zeitunglesen gekommen“, sagt Claudio Pili, „ich verfolge, was in der Welt passiert und was über ENNI drin steht.“ Melissa Kowalsky findet das papierlose Abo auch sinnvoll: „Man behält Fakten besser, wenn man regelmäßig Zeitung liest, hat aber kein Papier herumliegen.“ Sie hat schon am Projekt-Quiz teilgenommen und will sich zum Prüfungsworkshop anmelden. Es geht nicht nur um Zeitung und iPad, sondern auch um Allgemeinbildung und selbstbewusstes Auftreten.

„Ich war überrascht, was nebenher alles geboten wird“, sagt Ausbildungsleiterin Tanja Muellemann. Alle zwei Wochen gibt es Fragen zum Zeitgeschehen, die alle Teilnehmer beantworten müssen, Workshops und Quiz sind freiwillig. Zudem bekommen sie eine Druckerei-

Führung zu Beginn und ein Event wie ein Eishockeyspiel oder ein Musical am Ende.

Schon abends gegen zehn können die Azubis zusätzlich zum überregionalen Teil ihre drei liebsten Lokalteile lesen und sich so über Moers informieren – besonders praktisch für Auswärtige. „Ich lese die Ausgabe vom nächsten Tag immer abends im Bett“, erzählt Dana Drüen aus Duisburg. Jan Schütz interessiert sich auch für den Journalismus. „Ich mache bei der Schreibwerkstatt des Projekts mit“, sagt er, „wenn die zwei Jahre vorbei sind, bleibe ich bestimmt Zeitungsleser!“



Foto: Jörg Parsick-Mathieu



EINFACH ÖFTER LAUFEN

Neustart im Moerser Freizeitpark: **Vier Laufstrecken** sind neu angelegt, eine davon ist jetzt sogar **beleuchtet**. Eine gute Sache vor allem in der dunklen Jahreszeit.

ANDREAS STILLER SCHWÄRMT von der neuen Möglichkeit, jetzt auch nach Einbruch der Dunkelheit auf lieb gewonnenem Terrain joggen zu können: „Niemand läuft gerne im Stockdunkeln“, so der 1. Vorsitzende des Moerser Turnvereins (MTV). „Und die meisten wollen natürlich auch nicht auf den Straßen laufen, nur weil sie beleuchtet sind.“ Die Idee, das Laufen im freien Gelände ordentlich auszuleuchten, wurde partnerschaftlich umgesetzt. Die Stadt Moers sorgt für das Wegesystem und für die Beleuchtung, der MTV plante die Laufstrecken und betreut sie. Der Dritte im Bunde, die ENNI, kümmerte sich um die komfortable Ausschilderung der Strecken. Insgesamt 50 Hinweisschilder zeigen den Läufern den Weg und markieren die Abzweigpunkte zu den verschiedenen Routen.

GELB, BLAU, GRÜN, ROT

In Gelb, Blau, Grün und Rot sind die ENNI Fitnessrouten aufgeteilt. Offizieller Start und Ziel für Läufer, Walker und Spaziergänger ist

der Parkplatz an der neuen Großsportanlage „In den Filder Benden“, die von MTV und GSV gemeinsam genutzt wird. Dort sind auch Streckenpläne aufgehängt. Die gelbe Fitnessroute, die kürzeste, ist die beleuchtete. Sie führt auf 1,5 Kilometer rund um die neue Sportanlage im erweiterten Freizeitpark. Wenn Andreas Stiller sie läuft, braucht er ungefähr sechs Minuten. Aber der Mann ist ja früher Marathon und auch mal den legendären 300-Kilometer-Lauf in den Alpen gelaufen ... Hobbysportler dürften zehn Minuten, Spaziergänger 20 Minuten brauchen. Und das eben jetzt auch in den Abendstunden, ohne im Dunkeln zu stolpern und ohne ein unsicheres Gefühl.

EINE RUNDE SACHE

Die blaue Strecke ist 3 Kilometer lang, die grüne 5 Kilometer und schließlich die rote 6,8 Kilometer. Sie führt hinauf bis in den Schlosspark. Andreas Stiller ist mit seiner ebenso laufbegeisterten Tochter Silvana die

Schon dunkel
nach Feierabend?
Keine Ausrede:
ENNI sorgt für
Licht beim Lauf.

Fotos: Jörg Persick-Mathieu



Freuen sich über die neue Trainingsmöglichkeit: MTV-Vorsitzender Andreas Stiller (vorn) und seine „Mitläufer“ Frank Reese (Mitte) und Stephan Salewski.

Wege abgelaufen, hat sich alte Strecken angeschaut und überlegt, wie die neuen harmonisch zueinander passen könnten. Schließlich haben die beiden Stillers dann die ausgeguckten Routen mit einem GPS-Gerät vermessen. Für Läufer und Spaziergänger ist das eine runde Sache geworden: am Streichelzoo vorbei, am Moersbach entlang, den Wall hinauf und hinunter, durch den Rosengarten im Schlosspark am Schloss vorbei, über den Stadtgraben und die alten und neuen Freizeitanlagen zurück. Sehr schön, sehr abwechslungsreich, historisch und modern zugleich. Der MTV wird jetzt auch für den ENNI Schlossparklauf am 25. April 2015 die Streckenführung anpassen. Und für nächstes Jahr ist ein, im Wortsinne, neues Highlight bereits fest geplant: ein Lauf zur Finanzierung der Beleuchtung und Beschriftung.



Mehr Infos zu den ENNI-Fitnessrouten unter www.enni.de

Lachen zum Fest

ZWEI GUTE-LAUNE-PAKETE VOR WEIHNACHTEN

LÄNGST LEGENDÄR ist die Comedy Weihnachtsgala im Autohaus Minrath, unterstützt von ENNI. Für die Gag-Show im Weihnachtsdekor am Samstag, 13. Dezember, 20 Uhr, wird der Ausstellungsraum wieder in einen Comedy-Tempel der Premiumklasse verwandelt. Statt nagelneuer Gefährte wartet dann eine Bühne in wunderbarem Weihnachtsflair inklusive Lichtdesign auf die Gäste. Auf der Bühne sorgen gleich fünf Künstler für gezielte Angriffe aufs Humorzentrum – darunter der schrillbunte Moderator Kay Ray mit seinen „Geschichten aus einem Leben“. Schwarz ist sein Humor, grau sind dagegen die Haare von Johannes Flöck – ein weiterer Gast der Weihnachts-

gala. Er macht das Altern zu seinem Thema. Durch Heino Trusheims Mikro gehen alle Themen, ob oberhalb oder unterhalb der Gürtellinie: Essgeräusche, Nacktscanner, Omas Bett oder Selbstmordattentäter. Dazu gibt es eine kleine Auswahl warmer Speisen. Eintritt: 27 Euro.

DREI TAGE VORHER am Mittwoch, 10. Dezember, kommt um 20 Uhr das Comedy Dinner an die Xantener Südsee ins „Plaza del Mar“. Drei tolle Comedians begleiten ein Drei-Gänge-Menü auf ihre ganz eigene Art. Heino Trusheim ist dabei und Johnny Armstrong, der schrägsten britischen Humor in deutscher Sprache verbreitet. Eintritt: 35 Euro.



Foto: Ulla Burghardt

Jetzt auch in grau: Johannes Flöcks Thema ist das Altern



Foto: Jörg Fokuhl

Heino Trusheims Themenpalette reicht vom Nacktscanner bis in Omas Bett.



Weitere Infos unter www.enni.de

EIN ORT FÜR ALLE FÄLLE

Treffen, Tanzen und jede Menge Spaß: Der **ENNI Sportpark Rheinkamp** ist die perfekte Location für nahezu jeden Anlass. Neu sind die **Suberg's ü30-Partys** und die erste **Tattoo Convention**.

SIE WAR EINE GROSSE SAUSE, die erste „Suberg's ü30-Party“ Ende Oktober im ENNI Sportpark Rheinkamp. Die zweite und dritte sind auch nicht weit: am 20. Dezember 2014 und am 30. April 2015. Auf vier Tanzflächen gibt es dann wieder Gute-Laune-Musik bis in die frühen Morgenstunden: von Discofox über rhythmische Clubsounds und aktuelle Charts bis hin zu den altbekannten Mega-Dance-Hits der 1990er Jahre. Jeder Tanzbereich besitzt modernste Licht- und Ton-technik, ist individuell gestaltet. Für jeden ist etwas dabei. Gerade die vielseitige Mischung aus Unterhaltung und Erholung, Spannung und Entspannung, Freundschaft und Zufallsbekanntschaft machen den Reiz der bundesweit beliebten Partyreihe aus. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Tickets gibt es für 14 Euro inklusive Gebühren im Internet unter www.vidamedia.de.

BUNTE KUNST AUF ZARTER HAUT

Um eine der schönsten Nebensachen der Welt geht es am 17. und 18. Januar 2015 im ENNI Sportpark: Die erste Tattoo Convention öffnet ihre Türen. 60 Aussteller und 40 Künstler aus aller Welt zeigen die neuesten Trends des bunten Körperschmucks und stellen ihr

Können an der Nadel unter Beweis. Denn die kleine Kunst für die Ewigkeit, die den Körper zum Spiegel der Seele macht, ist beliebter denn je. Ein Showprogramm, Livemusik und die üblichen Contests runden die von Lucky Tattoo aus Kempen organisierte Veranstaltung ab. Die Convention ist am Samstag von 11 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Tagesticket: 10 Euro, Wochenendticket: 16 Euro, ermäßigt: 5 Euro.

FÜR DEN WICHTIGSTEN TAG IM LEBEN

Ideal ist das Ambiente des Sportparks auch für den wichtigsten Tag des Lebens: die Hochzeit. „Auf der 200 Quadratmeter großen Sonnenterrasse mit Blick auf den Jungbornpark können die Brautleute ihre Gäste wunderbar empfangen“, sagt Hallenmanager Rainer Rockenhäuser, der alle Veranstaltungen begleitet. Er und sein Team bieten den Paaren ein Rundum-Wohlfühl-Paket an. Hochzeitsfeiern mit bis zu 120 Personen sind möglich. Alle drei neuen Events passen gut ins Veranstaltungsprogramm des ENNI Sportparks mit Messen, Tagungen, Seminaren, Sportveranstaltungen, Konzerten oder Galaabenden.

Kontakt: rrockenhaeuser@enni.de

Volles Haus, super Stimmung: Die Über-30-Jährigen wissen, wie man feiert.



Foto: Jörg Persick/Matthieu



Foto: Ingo Bartussek/Fotolia.com

Winterdienst nach Dringlichkeit

ENNI MACHT DEN WEG FREI!

ENNI STADT & SERVICE BEFREIT die Straßen, Wege und Plätze in Moers von Schnee und Eis nach einer Prioritätenliste. Zur Stufe 1 gehören Durchgangsstraßen, Hauptstraßen, Gewerbegebiete, Bus- und Schulbusstrecken und besonders gefährdete Straßen, etwa mit starkem Gefälle. Zur Stufe 2 gehören Straßen mit geringerem Ver-

kehrsaufkommen und Nebenstraßen. Hier wird geräumt, sobald die Dringlichkeitsstufe gesichert ist, abhängig von der Witterung und den Ressourcen. Eine Verpflichtung zum Straßenstreudienst gibt es hier nicht.

Welche Priorität hat meine Straße? Einfach hier prüfen:
tmy.de/enniwinterreinigung



ENNI im Dialog: Abfalltonnen

WOHIN MIT DER LEEREN TONNE?

NACH DER LEERUNG sind die Mitarbeiter von ENNI Stadt & Service angehalten, die Abfalltonne dorthin zurückzustellen, wo sie stand – möglichst nicht in den Weg. Aber: „Auf einer Tour bewegen unsere Mitarbeiter rund 1000 Behälter und legen dabei bis zu zehn Kilometer zu Fuß zurück“, wirbt Claudia Jaeckel von ENNI Stadt & Service um Verständnis dafür, dass es da schon einmal zu Unachtsamkeiten kommen kann. Die Tonne auf das richtige Grundstück zurückzustellen sei im Rahmen des sogenannten Teilservice nicht möglich. Dies würde einen höheren Zeitaufwand bedeuten, der eingeplant und berechnet werden müsste. Claudia Jaeckel schlägt vor: „Wer den ganzen Tag berufstätig ist, bittet vielleicht einen Nachbarn, die Tonne beiseite zu räumen.“



RÄTSELHAFT

1. LESEN

Nach Lektüre des ENNI-Magazins fällt Ihnen die Antwort auf unsere Preisfrage leicht.

2. ANTWORTEN

Wie heißt die Schildkröte von Familie Overfeld im ENNI-Energiesparduell?

3. GEWINNEN

Brigitte Reimann aus Moers gewann beim letzten Rätsel Tickets für Herbert Knebels Affentheater, Helmut Schary aus Neukirchen-Vluyn die LED-Taschenlampe und Hans Baumgarth aus Moers den wasserbetriebenen Taschenrechner.

1. PREIS



Foto: Andreas Elsner

1. PREIS:
Zwei Tickets für die Comedy Weihnachtsgala am 13. Dezember mit Moderator Kay Ray (S. 16)

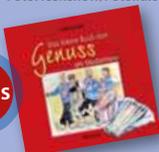
2. PREIS



Foto: iconshow/Fotolia.com

2.-4. PREIS:
3 mal 2 Tickets für die ENNI Night of the Bands in Rheinberg (10. Januar 2015)

3. PREIS



5.-14. PREIS:
10 mal 1 Niederrhein-Buch von Sabine Abel (s. S. 10)



WIE? WOHN? BIS WANN?

Schicken Sie uns die Antwort auf unsere Rätselfrage per Postkarte oder E-Mail bis spätestens 5. Dezember 2014.

PER POST

Energie & Umwelt
Niederrhein GmbH,
Unternehmenskommunikation
Uerdinger Str. 31, 47441 Moers

PER MAIL

magazin@enni.de
Betreff: Preisrätsel



MOBIL

Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen und die Antwort mailen.



Foto: Click Images/Fotolia.com

27.-31.12.

EISHOCKEYCAMP RHEIN-RUHR
EISHALLE MOERS / ENNI SPORTPARK RHEINKAMP



Foto: Stock/Thinkstock

17.+18.1.

TATTOO CONVENTION
ENNI SPORTPARK RHEINKAMP



Foto: Heike Cervellera

30.1.

SPORT-GALA
ENNI SPORTPARK RHEINKAMP

VERANSTALTUNGEN



DEZEMBER

6.12. ENNI-Familienweihnacht

Ab 15 Uhr laden Dirk Elfgen und Maskottchen Enni wieder ein zur ENNI-Familienweihnacht auf dem Moerser Weihnachtsmarkt. Magier Lars Ritter animiert zum Mitzaubern, Kinder können mit vorgetragene Gedichten, Liedern oder spontanen Vierzeilern Preise gewinnen. Der Nikolaus, begleitet von zwei Weihnachtsfrauen, verteilt Geschenke – und natürlich wird auch gemeinsam gesungen.

www.enni.de/kidsclub

13.12. Comedy Weihnachtsgala

Ab 20 Uhr sorgen gleich fünf hochkarätige Comedians im Autohaus Minrath für eine Runde Lachmuskel-Intensivtraining. (s. S. 13)

www.comedysalon.de

27. und 28.12. Fußball-Hallen- stadtpokal

Ein beliebtes sportliches Highlight zwischen den Jahren, zum zweiten Mal im ENNI Sportpark Rheinkamp: Die Hallenfußball-Stadtmeisterschaft, ausgerichtet vom GSV Moers. Zehn Vereine kämpfen um den Pokal, Titelverteidiger ist der SV Scherpenberg.

tinyurl.com/enni-sportpark

27.-31.12. Eishockeycamp

Zum ersten Mal in Moers: Das Eishockeycamp Rhein-Ruhr für Kinder von 6 bis 14 findet in der Eishalle Moers und im ENNI Sportpark Rheinkamp statt. Es kombiniert klassische Ausbildungselemente und moderne Trainingsinhalte auf dem Eis und in der Halle. Infos und Anmeldung im Netz:

www.eishockeycamp-rhein-ruhr.de

JANUAR 2015

10.1. ENNI Night of the Bands Rheinberg

Ein knappes Dutzend Rheinberger Kneipen machen wieder eine Winternacht zum Musikereignis. Tickets gibt's zu gewinnen auf Seite 15!

tinyurl.com/enni-night-of-the-bands

17.+18.1. Tattoo Convention

Gerade noch Eishockeycamp und Fußballpokal, jetzt schon Tattoos: So vielseitig ist der ENNI Sportpark Rheinkamp. (s. S. 14)

tinyurl.com/enni-sportpark

30.1. Sport-Gala

Der Stadtsportverband lädt wieder ein in den ENNI Sportpark Rheinkamp. Geehrt werden der Sportler, die Sportlerin und die Mannschaft des Jahres. Im Anschluss: Aftershow-Party in der ParkLounge.

tinyurl.com/enni-sportpark

31.1. School Battle: das Finale

Moerser Abiturienten zeigen, was in ihnen steckt: Das beliebte neue Event im ENNI Sportpark Rheinkamp geht ins Finale.

tinyurl.com/enni-sportpark